

II.

Uebersicht

der von Ostern 1891 bis Ostern 1892  
gehaltenen Vorlesungen.

---



## Uebersicht der von Ostern 1891 bis Ostern 1892 gehaltenen Vorlesungen.

Prof. Dr. *Brinckmann*, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe,  
im Winter 1891/92:

- 1) Ausgewählte kunstgewerbliche Fragen im  
Anschluss an die neuen Erwerbungen für die  
Sammlungen des Museums...Montags von 2½— 3½ Uhr.
- 2) Einführung in die Litteratur des Kunst-  
gewerbes .....Sonntags von 11 —12 „

Dr. *C. Gottsche*, Custos am naturhistor. Museum,  
im Winter 1891/92:

Die Lagerstätten der nutzbaren Mineralien.  
Montags von 7—8 Uhr Abends.

Prof. Dr. *Kraepelin*, Direktor des naturhistor. Museums,  
im Winter 1891/92:

Allgemeine Naturgeschichte der Säugethiere,  
Sonnabends von 6—7 „ „

Dr. *Georg Pfeffer*, Custos am naturhistor. Museum,  
im Winter 1891/92:

Zoologie der Reptilien und Amphibien.  
Sonnabends von 7—8 „ „

Prof. Dr. *Sadebeck*, Direktor des botanischen Museums,

im Sommer 1891:

- 1) Botanisches Praktikum,  
Dienstags und Donnerstags von 12—2 Uhr
- 2) Systematik und Entwicklungsgeschichte der  
Thallophyten . . . Dienstags und Donnerstags von 2—3 „
- 3) Botanische Arbeiten im Laboratorium . . . . . täglich,
- 4) Botanische Excursionen.

im Winter 1891/92:

- 1) Botanisches Praktikum,  
Dienstags und Donnerstags von 12—2 Uhr
- 2) Physiologie der Pilze,  
Dienstags und Donnerstags von 2—3 „
- 3) Botanische Arbeiten im Laboratorium . . . . . täglich.

Prof. Dr. *Voller*, Direktor des physikalischen Staatslaboratoriums,

im Sommer 1891:

- 1) Brechung des Lichtes, Spektrum und  
Spektralanalyse . . . . . Freitags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends
- 2) Praktische Uebungen im Laboratorium . . . . . täglich.

im Winter 1891/92:

- 1) Grundzüge der neueren Elektrizitätslehre, . . . . .  
Freitags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends
- 2) Praktische Uebungen im Laboratorium . . . . . täglich.

Prof. Dr. *Wibel*, Direktor des chemischen Staatslaboratoriums,

im Sommer 1891 und im Winter 1891/92:

Praktische Uebungen im Laboratorium . . . . . täglich.

Prof. Dr. *Adolf Wohlwill*,

im Sommer 1891:

- 1) Litterarhistorische Uebungen,  
Montags von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr Abends
- 2) Deutsche Litteraturgeschichte zur Zeit  
der romantischen Schule,  
Donnerstags von 6 —7 „ „
- 3) Deutsche Culturgeschichte im Zeit-  
alter Friedrichs des Grossen,  
Freitags von 7 —8 „ „

im Winter 1891/92:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1) Historische Uebungen,                     | } | Montags und Dienstags von  |
| 2) Litterarhistorische Uebungen.             |   | 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, später Dienst- |
|  |   | tags von 6—8 Uhr Abends  |
| 3) Hamburgische Geschichte v. 1713—1813,     |   | Freitags von 8—9 Uhr Abends  |
| 4) Deutsche Litteraturgeschichte für Lehrer, |   |  |
| 3. Theil (von Opitz bis Klopstock),          |   | Donnerstags von 6—7 „ „  |

Ausserdem trugen im Auftrage der Oberschulbehörde vor:

Dr. *Wilhelm Bock*,

im Sommer 1891:

- |   |   |
|---|---|
| 1) Ueber Logik mit besonderer Rücksicht auf Mathematik, | Donnerstags von 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Abends |
| 2) Ueber algebraische Analysis,                         | Donnerstags „ 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ „          |

im Winter 1891/92:

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Differentialrechnung . . . . . | Montags „ 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ „ |
|--------------------------------|--|

Dr. *Edmund Hoppe*,

im Sommer 1891:

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Ausgewählte Kapitel aus der Lehre vom |   |
| Licht . . . . .                       | Dienstags von 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 Uhr Abends |

im Winter 1891/92:

- |   |  |
|---|--|
| Ausgewählte Kapitel aus der Wellenlehre und |  |
| der Lehre von den Tonempfindungen,          | Dienstags von 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 „ „ |

Hofrath Dr. *G. Portig*,

im Sommer 1891:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1) Einleitung in die Philosophie,  | Montags von 6—7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Abends |
| 2) Göthe in seinem Verhältniss zur |  |
| Lyrik, zur bildenden Kunst und     |  |
| Politik . . . . .                  | Dienstags „ 6—7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „ „        |

- 3) Rauch's Denkmal Friedrichs des Grossen. Die griechische, römische und byzantinische Baukunst,  
Freitags von 6 —7¼ Uhr Abends  
im Winter 1891/92:
- 1) Das Dasein und die Unsterblichkeit des persönlichen Geistes, Sonntags von 1 —2 „
- 2) Göthe's Verhältniss zur Religion, Philosophie und Sociaethik,  
Montags von 2½—3½ „
- 3) Leben und Werke von Peter von Cornelius, Andreas Schlüter und Gottfried Semper.....Freitags von 6 —7 „ Abends

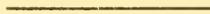
Prof. Dr. *Schubert*,

im Sommer 1891:

Mathematische Geographie und Mechanik  
des Himmels ..... Montags von 7½—9 Uhr Abends

im Winter 1891/92:

Geschichte des Rechnens und der  
Mathematik ..... Montags von 7½—9 „ „



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [IL Uebersicht der von Ostern 1891 bis Ostern 1892 gehaltenen Vorlesungen. XCVII-CII](#)